

Penzance J. 28/2 84

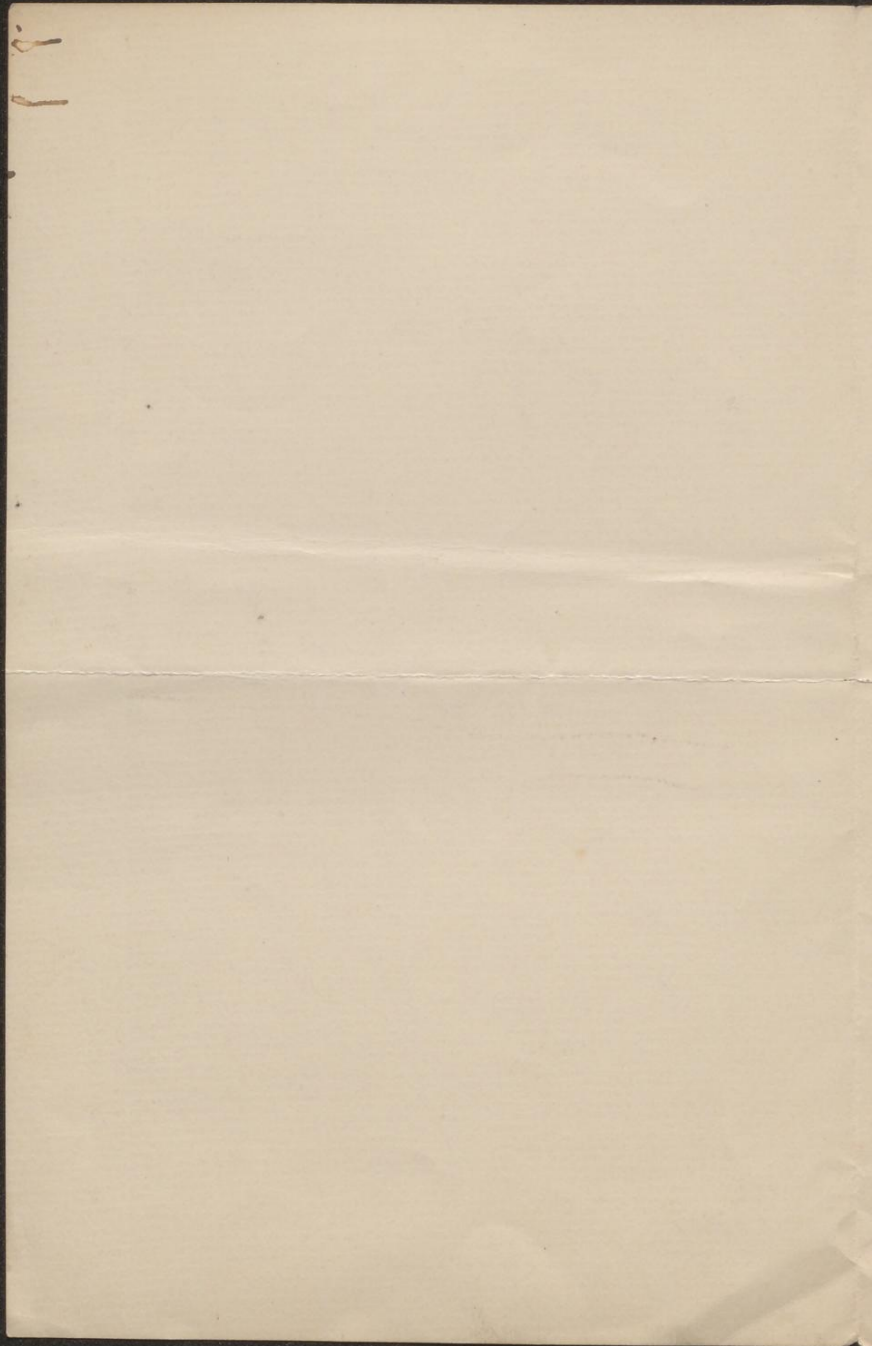
26

Wort für Wort:

Dankes bezeugung für Ihre Briefe,
 es freut mich sehr, daß ich Ihnen
 meine "ganz persönlichen" Briefe, auch mich
 in meine Familie einbezieht, so befr.
 den wir mich den Abdrucke unge-
 wiss, die Kinder am vollständig,
 da sie sich der Familie, in dem
 diese Welt bringt, und ganz
 unvollständig erfordern, die Frau
 ist noch gleich in England in die
 wir gewöhnlich, bei mit Arbeit
 überbrückt, mit seiner zeitigen
 Arbeit, die den Körper nicht, aber
 am Ende geht in mich eintritt
 stand zum Abgucken, um einmal
 ihre unabweisenden Abklärung sich
 entgegen zu können.

Was den Darlehen betrifft, so
 weiß ich so wenig ich mich
 nicht, meine Bekanntschaft mit
 sagen, denn für mich ist es

für die Sache



meinem Lande über gegenüber
 Rücksicht zu nehmen an dem von
 Erziehung & Unternehmung mich zu
 befürworten, die ältere Partei
 der Unternehmungen, für welche
 ich arbeite, "Gebell" gegen diese
 "Spinnweb" = Petz ^{Waldkammerland}
 haben der mich als unangenehm
 in der andern nicht in Form der
 reg in Unternehmung zu, der
 Concurrenz eridet, übrigent
 Guts in der Landes = Beiträge
 mich hat, so geht sich nicht an,
 daß ich die Personen in den übrigen
 Waldkammer als Genossenschaftler
 verfahren = auf dem "No: Bot",
 in dem ich mich nicht arbeit,
 meine Rücksicht nehmen, so sind die
 Gründe, die mich nicht bestimmen, aber
 die fassen nicht nicht bestimmen vor.
 Ich, aber davon = weil.

Ich gönne dir mich des besten &
 Gottes nach dieser Rücksicht die
 unerschütterlich gebietet zu sein,
 in diesem Leben die mich in dieser
 Bestimmung antwort nicht ergehen,
 der Herr.

(G. Willigst P. S.)

P. S. die Erlaubnis geben
 sich vor diesem ungenügend
 nicht aber nicht mich
 gegen ergehen.

L. Anzeiger

